

So wirkt die redaktionelle Reklame

Letzte Dramenmeldungen.

Berlin, 10. Oktbr. Heute vormittag wurde auf der Oberbörse, nahe an seinem Bahn, die Leiche des

die Mitglieder... und ihre... In solchen Versammlungen gibt's dann keine, über-

nung für die beabsichtig... anten wird... einer Subkommission, bestehend aus den Gemeindevorstandsmittgliedern Julius Dr. Hünger, Finanzrat Dr. Neumann und Kaufmann Vang, zur Prüfung überzusehen.

Für... und letzten allgemein... Preis 3 A, in Apotheken zu haben, wo nicht, wende man sich an "Valenas" Chem. Industrie, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

„Bevorstehende und erschienene Neuigkeiten des Buchhandels“

Selbstanzeigen der Verleger

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (Rudolf Buchmann), Weimar.

Das Pfadfinderbuch.

Nach General Baden-Powell's „Scouting for Boys“ unter Mitwirkung von Offizieren und Schulmännern herausgegeben von Stabsarzt Dr. A. Lion.

310 Seiten 8° mit vielen Abbildungen. Preis: brosch. 3.50 A, elegant gebunden 4.50 A (Verlag der Königlich Preussischen Buchhandlung in Weimar.)

Das Buch wird sicherlich mit großem Interesse gelesen werden, namentlich von Erziehern und von der reiferen männlichen Jugend. Es enthält in höchst ansprechender Form die besten Lehren für den patriotischen, ritterlichen und geistig anregenden Sport der Pfadfinder, der um vieles edler, reiner und gesünder ist, als der heute so viel geliebte rohe Sport des Fußballspiels. Kluge der Sport der Pfadfinder an recht vielen Orten Deutschlands unter Befolgung der ausgezeichneten Lehren des Pfadfinderbuches derzeit geübt werden, daß wir mit Stolz und Freude auf seine jungen Anhänger blicken dürfen. Der Herausgeber hat seinen Stoff trefflich geordnet.

Berlin, Oberstr. 11, im Literar. Anzeiger.

Arthur Brausewitters

Die Halbweile.

Roman.

Preis 4 A, eleg. geb. 5 A

Ein eigenständiges, hochinteressantes Werk steht vor uns. Der zweiteilige Roman dieses genialen Schriftstellers wurde zuerst in der „Deutschen Roman-Zeitung“ veröffentlicht und erzielte hier bei allen Lesern einen beispiellosen Erfolg, dank seiner in seiner Art einzig dastehenden Inhalt, dank aber auch seines von Blatt zu Blatt an Spannung wachsenden Werdeganges.

Die ersten Weimarer Nationalfestspiele für die deutsche Jugend. Berichte der führenden Lehrer.

mit Einleitung und Schlußwort herausgegeben von Adolf Bartels.

Preis 1 A

Das acht Bogen starke Buch bringt 10 Berichte über die erfolgreichen Weimarer Nationalfestspiele des letzten Sommers, die von 1800 Schülern mit ihren Lehrern besucht wurden. Es haben Gymnasial-, Realgymnasial-, Seminar- und Mädchenschullehrer geschrieben, Norddeutsche und Rheinländer, Westdeutsche und Ostdeutsche, so daß die Berichte zusammen ein allseitiges Bild ergeben. Alle deutschen Lehrer und Eltern werden ihre Freude daran haben. Die Einleitung von Professor Bartels gibt eine kurze Geschichte des Deutschen Schülerbundes, der bekanntlich die Spiele veranstaltet hat, das Schlußwort ist ein kräftiger Appell an das deutsche Volk, im besonderen an den deutschen Reichstag, die Weimarer Nationalfestspiele für die deutsche Jugend zu einer dauernden nationalen Einrichtung zu machen.

Mensch: erkenne dich selbst!

Eine Bananenhistorie von H. C. André. Satirischer Roman. In Ganzbandformat gebunden 7 A (Verlag Dr. Douglas, München.)

André's Satire ist frei von Hohn, Bitterkeit und Reiz, sein Humor, der ihn laden läßt über das Treiben dieser Welt und ihre Trümpfe, der das unbeteiligten Zuhörers, der weder im Guten noch im Bösen etwas damit zu tun hat. Dem oberflächlichen Leser mag das Werk trivial erscheinen: für Kinder und unreflektierte Menschen ist es ja auch nicht geschrieben. Der ernste Leser aber wird manche Stelle in dem Buch finden, die ihm zeigt, wie viel man zu Erbe getragen haben muß, um ein Recht zu solcher Weltanschauung zu erlangen. — Es gibt nur noch ein Werk in der gesamten Literatur, dessen Autor so auch der Vogelersipeltine die Welt betrachtet: Er ist ein Schandens von Lawrence Sterne, dem englischen Komiker.

Zur Berufswahl.

Die Verhältnisse, Dienst- und Befoldungsverhältnisse der Zoll- und Steuerbeamten. Sammlung der hierauf bezüglichen Gesetze und Verordnungen nach dem neuesten Stande von G. Kone, Oberzolldirektor a. d. Oberzolldirektion. (Verlag von W. Engelke, Stuttgart.) 31 Seiten. Gr. 8. A 3.50.

Enthält alle jetzt gültigen Bestimmungen über die Laufbahn der unteren, mittleren und höheren Zoll- und Steuerbeamten, einer durch die neue Befoldungsordnung und die nötige Beamtenvermehrung ausgedehnten Karriere.

Carl Wuthehus! Goethe und Pestalozzi.

Preis gebettet 4.50 A, gebunden 5.00 A

(Verlag der Dürckchen Buchhandlung, Leipzig. In dem dem Goethe- und Schiller-Archiv zu Weimar genehmigten Buche stellt der Verfasser auf der

Grundlage eines reichhaltigen Quellenmaterials das Verhältnis zweier großen im Reiche des Mittelalters. Wie die von Pestalozzi ausgehende pädagogische Bewegung an der Wende des 18. und 19. Jahrhunderts in Anziehung und Abhörung auf Goethe wirkte, war bisher noch nicht abschließend untersucht worden. Darüber hinaus hat aber das Buch allgemeinere Bedeutung, da es erkennen läßt, wie innig bei dem Weisheitsgemäßen Erziehungsfragen mit dem tiefsten Grunde seiner Lebensanschauungen verflochten waren. Insofern wird es nicht nur von Berufspädagogen, sondern jedem Goethe-Freunde und Goethe-Verehrer neue wertvolle Aufschlüsse geben.

Schiller.

„Tende, schöner Wöterfunken!“ Auswahl aus Schillers Dichtungen. Fein Fort. 2 A, eleg. gebunden 3.50 A (Germes-Verlag Wilhelm Winter, Kassel.)

Die schönsten Dichtungen unseres großen Meisters sind hier zu einer lieblichen Blüthenlese zusammengelagert. Jeder, der sich für die frühe Art unserer klassischen Dichtungen interessiert, laute dies Buch; es eignet sich seiner gediegenen schönen Ausstattung wegen sehr gut zu Geschenkzwecken. G. H. Zu bez. durch jede Buchh., sowie durch d. Verlag.

Zur Lieferung der in dieser Rubrik angezeigten Leistungen, wie überhaupt bei Bedarf auf literarischem Gebiet zuspäht. Ad.

Drahtlicher Kursbericht von der Berliner Börse vom 30. Oktober 1909.

Mitteltell ohne Gewähr durch die Waggeburger Eisenbahn-Werke, vorm. Julius Giffa, Hauptplatz 3, am Schloß.

| Waren | Preis | | Waren | Preis | | Waren | Preis | |
|---------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|-------------------------|--------|--------|
| | vorher | heute | | vorher | heute | | vorher | heute |
| Deutsche Reichsbank | 102.10 | 102.10 | Preuß. Anleihe 1899 | 101.10 | 101.10 | Oberrech. Kreditanstalt | 154.4 | 154.20 |
| 100 | 93.00 | 93.00 | Preuß. Anleihe 1908 | 101.00 | 101.00 | Bank für Sozialwesen | 145.0 | 145.25 |
| 100 | 81.75 | 81.75 | Preuß. Anleihe 1913 | 101.00 | 101.00 | | | |

(Verkleinerte Abbildung.)

in den Tageszeitungen,

durch die den Herren Verlegern für ihre Anzeigen eine

Derbreitung in mindestens einer Viertel-Million

bei einem Zeilenpreise von 25 Pfg. pro Zeitung

geboten wird, wenn sie sich an die unterzeichnete, handelsgerichtlich eingetragene Firma wenden, die mit einer grossen Anzahl Tageszeitungen ein neues, wirkungsvolles System der Bücher-Reklame vereinbart hat.

Durch die „Zentralstelle“ werden Bücher-Anzeigen mit Angabe des Inhaltes oder einer bereits veröffentlichten Kritik (beides vom Verlag zu liefern) im Anschluss an den redaktionellen Teil veröffentlicht, so dass die Inserate, die in der Spaltenbreite des Textes (nicht der Annoncen) gesetzt werden, feuilletonistisch wirken und nicht in der Masse der übrigen Inserate verschwinden.

Diesem System sind u. a. angeschlossen:

- Leipziger Neueste Nachrichten — Berliner Neueste Nachrichten — Hamburger Neueste Nachrichten — Dresdener Neueste Nachrichten — Chemnitzer Neueste Nachrichten — Kieler Neueste Nachrichten — Posener Neueste Nachrichten — Hannoverscher Anzeiger — Stuttgarter Tageblatt — Deutsche Zeitung, Berlin — Rostocker Anzeiger — Dresdener Anzeiger usw. usw.

In diesen Zeitungen kostet die neue Bücher-Reklamezeile 25 Pfg., wenn die Annoncen in obiger Weise für je 10 Zeitungen meines Systems (6 verschiedene Abteilungen) aufgegeben werden.

Ich stehe mit ausführlichen Bedingungen, Probezeitungen und Kostenanschlägen jederzeit gern zu Diensten und bitte für die jetzt beginnende Weihnachts-Campagne um recht lebhaft Benützung meines Instituts.

Hochachtungsvoll

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (Rudolf Buchmann), Weimar.